



Machen Sie den BegEisterungs-Test!

	Durchschnitts-Ei = Sie sind vergleichbar! Buntes Ei oder AAAAAA* = Sie heben sich deutlich ab!		
1.	Werbung		
2.	Schaufenster - mind. monatlich neu gestaltet		
3.	Begrüßung		
4.	Beratung je nach Zielgruppe		
5.	Fachkenntnisse an den Kunden weitergeben		
6.	Stammkunden mit Namen ansprechen		
7.	Kunden überraschen, verblüffen - 4 x im Jahr		
8.	Mitarbeiter planen Aktionen selbständig		
9.	Aktionen: nach Jahreszeiten, Festtagen, ...		
10.	Mitarbeiterbesprechungen - 1 x im Monat		
11.	Es gibt einen Jahresplan		
12.	Namensschilder		
13.	Kinder werden besonders begrüßt		
14.	Infos über Kunden werden notiert		
15.	Ladengestaltung		
16.	Aktionen zur Neukundengewinnung		
17.	Eigen-Motivation		
18.	Chef als Vor-Bild		
19.	Kundengespräche werden geübt - 1 x im Monat		
20.	Kunden-Verabschiedung		
21.	Schriftliche Ziele		
22.			
23.			
24.			
25.			

AAAAAA* = Angenehm Auffallend Anders Als Alle Anderen!

10 Fragen ...

... mit denen Sie einerseits die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter
und andererseits die Führungsqualität Ihrer Führungskraft prüfen können:

Name:

Datum:

1.	Weiß ich, was bei der Arbeit genau von mir erwartet wird?	
2.	Habe ich die Materialien und Arbeitsmittel, um meine Arbeit richtig zu machen?	
3.	Habe ich bei der Arbeit jeden Tag die Gelegenheit, das zu tun, was ich am besten kann?	
4.	Habe ich in den letzten sieben Tagen für gute Arbeit Anerkennung bekommen?	
5.	Interessiert sich mein direkter Vorgesetzter für mich als Mensch?	
6.	Gibt es in meinem Unternehmen jemanden, der mich in meiner Entwicklung unterstützt und fördert?	
7.	Habe ich den Eindruck, dass bei der Arbeit meine Meinungen und Vorstellungen zählen?	
8.	Geben mir die Ziele und die Philosophie meines Unternehmens das Gefühl, dass meine Arbeit wichtig ist?	
9.	Hat in den letzten sechs Monaten jemand im Unternehmen mit mir über meine Fortschritte gesprochen?	
10.	Hatte ich bei der Arbeit bisher die Gelegenheit, Neues zu lernen und mich weiterzuentwickeln?	

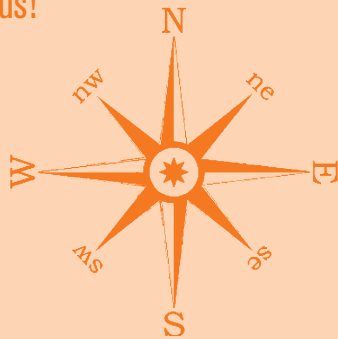
10 Begeisterungs-Tipps

- 1. TUN Sie sich regelmäßig GUTES!** > wöchentlich
Wenn es Ihnen gut geht, geht es auch den anderen gut.
Wie tanken Sie auf?
- 2. Achten Sie auf Ihr Mitarbeiter-Team:** > monatlich
Überraschen, verblüffen, begeistern Sie (beruflich + privat)
- 3. Sehen Sie auch das POSITIVE!** > wöchentlich
Sei positiv, denke positiv, spreche positiv!
- 4. „In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst!“** > ständig
Was ist Ihr inneres Feuer? Wofür brennen Sie?
- 5. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft!** > wöchentlich
(Gesten, Worte, Hilfsbereitschaft – Nutzen Sie die Chance, sooft sich diese bietet!)
- 6. Leben - Lieben - Lernen!** > täglich
(Nutzen Sie die Chance, sooft sich diese bietet!)
- 7. „Tu Gutes und rede darüber!“** > je 1x täglich
Sei positiv, denke positiv, spreche positiv!
- 8. Seien Sie spannend!** > wöchentlich
Raus aus der Gewohnheitsfalle! Tun Sie öfter mal was ANDERS!
Angenehm **A**uffallend **A**nders **A**ls **A**lle **A**nderen
- 9. H-H-H Höfliche Hartnäckigkeit Hilft!** > täglich
Geben Sie NIEmals auf! NIE!
- 10. Sei dankbar und ansteckend (Vorbild)!** > täglich
(Leben Sie das, was Sie anderen empfehlen!)

Lebe und arbeite
(knall-)bunt!

Unser Tipp: Führen Sie ein Logbuch*!

Dokumentieren Sie chronologisch Ihre Maßnahmen – insbesondere zu den Themen Kunden- und MitarbeiterBegeisterung! Viele unserer Kunden nutzen für die Vorbereitung und Durchführung ihrer Strategie- und Jahreszielplantage das Logbuch. Es macht vieles BEWUSSTER und KLARER. Probieren Sie es aus!



Logbuch

**Ein Logbuch ist eine in der Seefahrt übliche Form der Aufzeichnung täglicher Ereignisse und Vorgänge ähnlich einem Tagebuch oder Protokoll. Wie diese ist es chronologisch aufgebaut. Ein Logbuch ist ein verbindliches, chronologisch zu führendes Buch, in welches alle wichtigen Ereignisse an Bord eines Schiffes eingetragen werden. Ein Logbuch kann von allen Personen einer Mannschaft geführt werden, sofern ein Mannschaftsmitglied einen eindeutigen Befehl zur Führung des Logbuches vom Schiffsführer bekommt. Der Schiffsführer trägt für das geführte Logbuch jedoch die volle Verantwortung und muss dieses unterzeichnen. Logbücher werden auch in anderen Bereichen verwendet, z.B. der Medizin, bei Betrieben oder Projekten.*

STRUPAT.
KundenBegeisterung!



